Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

63. Jahrgang

Ausgegeben in Hannover am 8. September 2009

Nummer 19

INHALT

Tag		Seite
27. 8. 2009	Gesetz zum Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze	
27. 8. 2009	Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen und des Gesetzes über Kosten im Bereich der Justizverwaltung	
27. 8. 2009	Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Spielbankengesetzes	350
7. 9. 2009	Verordnung zur Änderung der Subdelegationsverordnung-Justiz	351
25. 8. 2009	Verordnung zur Festsetzung der Steuerkraftzahlen bei der Gewerbesteuer für das Jahr 2010	352

Gesetz zum Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze

Vom 27. August 2009

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

\$ 1

- (1) Dem am 5. Mai 2009 unterzeichneten Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze wird zugestimmt.
 - (2) Der Staatsvertrag wird nachstehend veröffentlicht.
- (3) Der Tag, an dem der Staatsvertrag nach seinem Artikel 6 Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Niedersächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt zu machen.

§ 2

Die Gebiete, die nach Artikel 1 Abs. 3 des Staatsvertrages von der Freien Hansestadt Bremen auf das Land Niedersachsen übergehen, werden mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Staatsvertrages in die Gemeinde Loxstedt, Landkreis Cuxhaven, eingegliedert.

§ 3

Für Rechts- und Verwaltungshandlungen, die aus Anlass der Durchführung des Staatsvertrages und dieses Gesetzes erforderlich werden, insbesondere Berichtigungen, Eintragungen und Löschungen in öffentlichen Büchern sowie Amtshandlungen der Vermessungs- und Katasterverwaltung, sind Kosten weder zu erheben noch zu erstatten.

§ 4

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Hannover, den 27. August 2009

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages

Hermann Dinkla

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Christian Wulff

Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze

Zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen wird nach Anhörung der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften aufgrund des Artikels 29 Abs. 7 des Grundgesetzes in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Gesetzes über das Verfahren bei sonstigen Änderungen des Gebietsbestandes der Länder nach Artikel 29 Abs. 7 des Grundgesetzes vom 30. Juli 1979 (BGBl. I S. 1325) folgender Staatsvertrag über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze geschlossen:

Artikel 1

- (1) Dieser Staatsvertrag ändert die gemeinsame Landesgrenze zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen im Folgenden: Länder —. Die Änderungen sind in den als **Anlagen 1 bis 4** beigefügten Kartenblättern, die Bestandteile des Staatsvertrages sind, grafisch dargestellt.
- (2) Folgende Flurstücke gehen vom Hoheitsgebiet des Landes Niedersachsen in das Hoheitsgebiet der Freien Hansestadt Bremen über:
- im Bereich der Großen Luneplate die in der als Anlage 5 beigefügten Flurstücksliste aufgeführten 476 Flurstücke der Gemeinde Loxstedt, Gemarkung Landwürden, mit einer Fläche von insgesamt 14 732 312 m²,
- im Gebiet Reithufer die in der als Anlage 6 beigefügten Flurstücksliste aufgeführten 29 Flurstücke der Gemeinde Loxstedt, Gemarkung Lanhausen, mit einer Fläche von insgesamt 332 665 m²,
- 3. im Bereich der Autobahnabfahrt Bremerhaven-Wulsdorf/ Loxstedt der BAB A 27 die in der als Anlage 7 beigefügten Flurstücksliste aufgeführten sieben Flurstücke der Gemeinde Loxstedt, Gemarkung Bexhövede, und ein Flurstück der Gemeinde Loxstedt, Gemarkung Loxstedt, mit einer Fläche von insgesamt 59 812 m².
- (3) Folgende Flurstücke gehen vom Hoheitsgebiet der Freien Hansestadt Bremen in das Hoheitsgebiet des Landes Niedersachsen über:
- im Gebiet Siedewurt die in der als Anlage 8 beigefügten Flurstücksliste aufgeführten 13 Flurstücke der Gemeinde Bremerhaven, Gemarkung Wulsdorf, mit einer Fläche von insgesamt 158 091 m²,
- im Bereich der Autobahnabfahrt Bremerhaven-Wulsdorf/ Loxstedt der BAB A 27 die in der als Anlage 9 beigefügten Flurstücksliste aufgeführten drei Flurstücke der Stadt Bremerhaven, Gemarkung Wulsdorf, mit einer Fläche von 13 650 m².
- (4) Die in den Absätzen 2 und 3 genannten Anlagen 5 bis 9 sind Bestandteile des Staatsvertrages.

Artikel 2

- (1) Das in den abgetretenen Gebieten jeweils gelegene Verwaltungsvermögen von Körperschaften des öffentlichen Rechts geht mit allen Rechten und Pflichten ohne Entschädigung auf die in dem aufnehmenden Land zuständige entsprechende Körperschaft des öffentlichen Rechts über.
- (2) Die im Eigentum des Landes Niedersachsen verbleibenden, in dem als Anlage 2 beigefügten Kartenblatt eingezeichneten Außendeichflächen, die im Liegenschaftskataster, Stand 10. Oktober 2006, mit 1 040 220 m² erfasst sind, unterliegen als Finanzvermögen des Landes Niedersachsen außerhalb dieses Staatsvertrages zu treffenden vertraglichen Regelungen. Dies gilt auch für die in dem als Anlage 2 beigefügten Kartenblatt eingezeichneten, 1 909 320 m² großen Gewerbeerwar-

tungsflächen, die sich im Eigentum des Landes Niedersachsen befinden und abzüglich einer von der Freien Hansestadt Bremen bereits gekauften 182 769 $\rm m^2$ großen Fläche insgesamt vom Land Niedersachsen an die Freie Hansestadt Bremen verkauft werden sollen.

Artikel 3

Die Freie Hansestadt Bremen übernimmt durch diesen Staatsvertrag die Verantwortung für die Deichsicherheit auch für das an der neuen gemeinsamen Landesgrenze liegende niedersächsische Hinterland, ohne dass sich daraus ein erhöhter Unterhaltungsaufwand für die vorgenannten landeseigenen Außendeichflächen ergibt. Ihr obliegen die bestickgemäße Herstellung und der Erhalt der dafür erforderlichen Küstenschutzanlagen auf bremischem Hoheitsgebiet.

Artikel 4

- (1) Die Länder und die betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften treffen die sich infolge der Grenzänderungen als notwendig erweisenden Regelungen möglichst innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrages.
- (2) Die Länder und die betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften sind verpflichtet, innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrages die für die Verwaltung notwendigen Akten, Urkunden, Register und andere Unterlagen zu übergeben und die für die Berichtigung des Grundbuchs erforderlichen Erklärungen abzugeben.
- (3) Zwischen den Ländern werden Verwaltungsgebühren und Auslagen für notwendige Amtshandlungen anlässlich der Grenzänderung nicht erhoben oder erstattet.
- (4) Beide Länder schaffen innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieses Staatsvertrages die vertraglichen Voraussetzungen für den Verkauf der in Artikel 2 Abs. 2 Satz 2 genannten Gewerbeerwartungsflächen an die Freie Hansestadt Bremen.

Artikel 5

Die Länder erklären ihre Bereitschaft, in gegenseitigem Einverständnis den Grenzverlauf in der Wesermündung festzulegen und in einem weiteren Staatsvertrag zu regeln.

Artikel 6

- (1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation. Die Ratifikationsurkunden werden ausgetauscht.
- (2) Dieser Vertrag tritt am Ersten des auf den Austausch der Ratifikationsurkunden folgenden Monats in Kraft.

Wilhelmshaven, den 5. Mai 2009

Für das Land Niedersachsen Der Niedersächsische Ministerpräsident

Christian Wulff

Für die Freie Hansestadt Bremen Präsident des Senats Jens $B \ddot{o} h r n s e n$ Bürgermeister

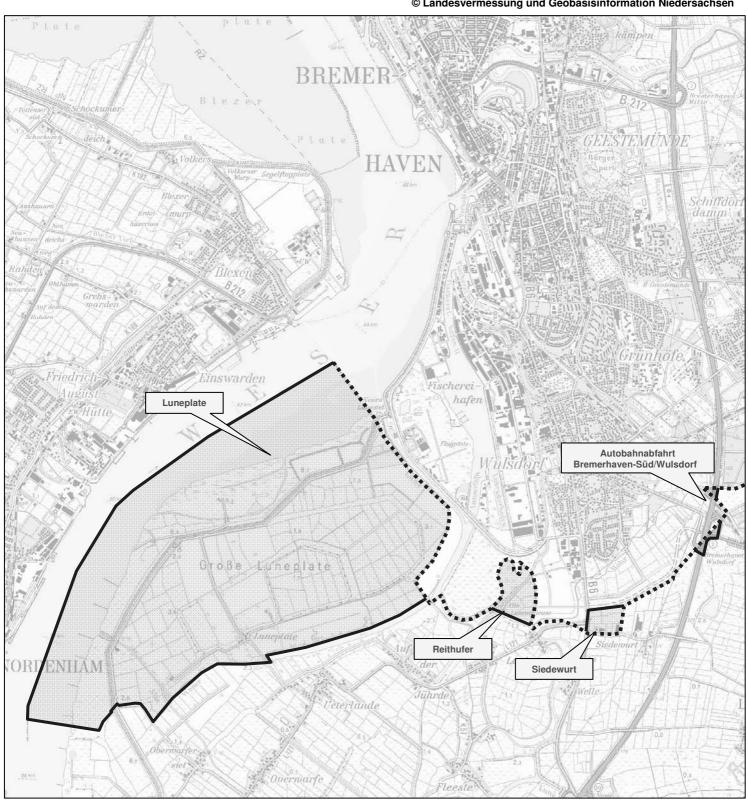
Anlage 1 zum Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze

- Übersichtskarte -

bisherige Landesgrenze neue Landesgrenze

Maßstab 1:50 000

Kartengrundlage: Auszug aus der Topographischen Karte 1:50 000 © Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen



Herausgeber:

9LL Otterndorf Dieses Produkt unterliegt den Vervielfältigung- und Abgabebedingungen der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

Katasteramt Wesermünde Lange Straße 121, 27580 Bremerhaven, den 15.03.2006 Tel.: 0471/5916-38, Fax.: 0471/5916-61

Anlage 2 zum Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze

- Luneplate -

Gemarkung Landwürden - Maßstab 1:30 000

Kartengrundlage: Auszug aus der Topographischen Karte1: 50 000 © Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen



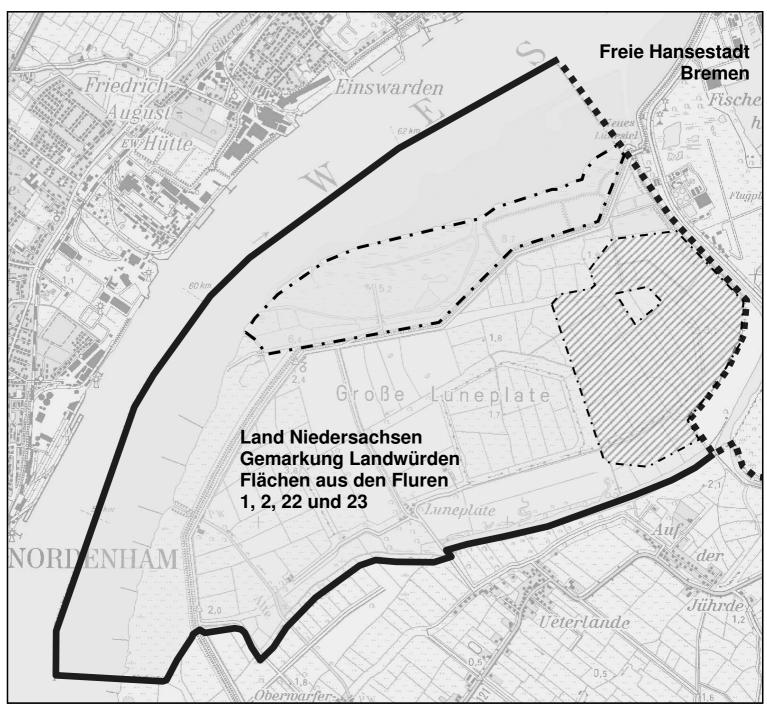
von Niedersachsen nach Bremen zu übertragende Fläche

derzeitige Landesgrenze

örtliche Außendeichsflächen

neue Landesgrenze

Gewerbeerwartungsflächen



Herausgeber:

Otterndorf

Dieses Produkt unterliegt den Vervielfältigung- und Abgabebedingungen der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze Anlage 3 zum Staatsvertrag zwischen

- Reithufer/Siedewurt -

Von Niedersachsen nach Bremen zu übertragende Fläche

Gemarkung Lanhausen und Wulsdorf Maßstab 1:10 000 Von Bremen nach Niedersachsen zu übertragende Fläche

---- derzeitige Landesgrenze

neue Landesgrenze

Freie Hansestadt Bremen Gemarkung Wulsdorf Flur 50 Menla 8 Siedewurt Gemarkung Lanhausen Land Niedersachsen Flur 1 Reithufer

> **9**LL Otterndorf Katasteramt Wesermünde

Katasteramt Wesermünde Lange Straße 121, 27580 Bremerhaven, den 15.03.2006 Tel.: 0471/5916-38, Fax.: 0471/5916-61

Dieses Produkt unterliegt den Vervielfältigung- und Abgabebedingungen der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

336

Anlage 4 zum Staatsvertrag

zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze

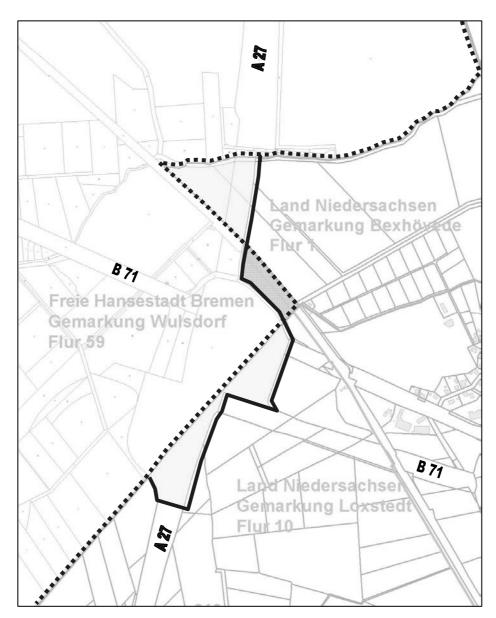
- Autobahnabfahrt Bremerhaven Süd/Wulsdorf -

Gemarkung Bexhövede, Loxstedt und Wulsdorf Maßstab 1:10 000

Von Niedersachsen nach Bremen zu übertragende Flächen
Von Bremen nach Niedersachsen zu übertragende Fläche

•••• derzeitige Landesgrenze

neue Landesgrenze



Herausgeber:
Otterndorf

Dieses Produkt unterliegt den Vervielfältigung- und Abgabebedingungen der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

Katasteramt Wesermünde Lange Straße 121, 27580 Bremerhaven, den 15.03.2006 Tel.: 0471/5916-38, Fax.: 0471/5916-61

Anlage 5 zum Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze — Luneplate —

fd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen
1	Loxstedt	Landwürden	1	15/2	8 287 m ²
2	Loxstedt	Landwürden	1	15/4	8 850 m ²
3	Loxstedt	Landwürden	1	15/5	15 979 m ²
4	Loxstedt	Landwürden	1	15/6	14 390 m ²
5	Loxstedt	Landwürden	2	4/2	1 056 m ²
6	Loxstedt	Landwürden	2	4/3	6 719 m ²
7	Loxstedt	Landwürden	2	4/4	526 m ²
8	Loxstedt	Landwürden	2	4/5	9 060 m ²
9	Loxstedt	Landwürden	2	4/8	11 610 m ²
10	Loxstedt	Landwürden	22	1	54 647 m ²
11	Loxstedt	Landwürden	22	3	1 581 m
12	Loxstedt	Landwürden	22	4	12 638 m
13	Loxstedt	Landwürden	22	5	497 m ²
14	Loxstedt	Landwürden	22	11	7 558 m ²
15	Loxstedt	Landwürden	22	13/1	39 437 m ²
16	Loxstedt	Landwürden	22	13/2	3 417 m ²
17	Loxstedt	Landwürden	22	14	1 321 m ²
18	Loxstedt	Landwürden	22	15	2 080 m ²
19	Loxstedt	Landwürden	22	16	66 425 m
20	Loxstedt	Landwürden	22	17	64 072 m ²
21	Loxstedt	Landwürden	22	18	1 694 m
22	Loxstedt	Landwürden	22	19	53 050 m ²
23	Loxstedt	Landwürden	22	20/1	24 m ²
24	Loxstedt	Landwürden	22	20/2	1 625 m ²
25	Loxstedt	Landwürden	22	21	28 892 m
26	Loxstedt	Landwürden	22	22	829 m
27	Loxstedt	Landwürden	22	23/1	552 m
28	Loxstedt	Landwürden	22	23/2	843 m
29	Loxstedt	Landwürden	22	24/1	564 m
30	Loxstedt	Landwürden	22	24/2	243 m
31	Loxstedt	Landwürden	22	25/1	765 m ²
32	Loxstedt	Landwürden	22	25/2	1 424 m ²
33	Loxstedt	Landwürden	22	25/3	12 601 m
34	Loxstedt	Landwürden	22	27/1	34 m ²
35	Loxstedt	Landwürden	22	27/2	27 m ²
36	Loxstedt	Landwürden	22	27/3	124 m
37	Loxstedt	Landwürden	22	28/1	160 m
38	Loxstedt	Landwürden	22	28/2	340 m
39	Loxstedt	Landwürden	22	28/3	3 418 m
40	Loxstedt	Landwürden	22	31	52 352 m ²
41	Loxstedt	Landwürden	22	32	48 475 m
42	Loxstedt	Landwürden	22	33/1	16 m
43	Loxstedt	Landwürden	22	33/2	1 911 m
44	Loxstedt	Landwürden	22	34/3	180 m
45	Loxstedt	Landwürden	22	34/4	25 846 m ²
46	Loxstedt	Landwürden	22	34/5	4 m
47	Loxstedt	Landwürden	22	34/6	378 m
48	Loxstedt	Landwürden	22	35	1 989 m
49	Loxstedt	Landwürden	22	36	2 065 m
50	Loxstedt	Landwürden	22	37	52 314 m
51	Loxstedt	Landwürden	22	38	55 751 m
52	Loxstedt	Landwürden	22	39	851 m
53	Loxstedt	Landwürden	22	40	78 171 m
54	Loxstedt	Landwürden	22	41	1 043 m
55	Loxstedt	Landwürden	22	42	40 802 m
56	Loxstedt	Landwürden	22	44	51 832 m ²
57	Loxstedt	Landwürden	22	45	627 m

	V	on Niedersachsen an Bremen ab	ozugebende Flur	stücke	
lfd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen
58	Loxstedt	Landwürden	22	46	1 147 m ²
59	Loxstedt	Landwürden	22	47	$47~853~m^2$
60	Loxstedt	Landwürden	22	48	765 m^2
61	Loxstedt	Landwürden	22	49	1.752 m^2
62	Loxstedt	Landwürden	22	50	$50\ 160\ m^2$
63	Loxstedt	Landwürden	22	51	$1~679~m^2$
64	Loxstedt	Landwürden	22	52/1	$81~650~m^2$
65	Loxstedt	Landwürden	22	52/4	2 m^2
66	Loxstedt	Landwürden	22	52/5	277 m^2
67	Loxstedt	Landwürden	22	52/6	66 m^2
68	Loxstedt	Landwürden	22	52/7	$18\ 018\ m^2$
69	Loxstedt	Landwürden	22	52/8	$10\ 263\ m^2$
70	Loxstedt	Landwürden	22	52/9	903 m^2
71	Loxstedt	Landwürden	22	53	47 184 m ²
72	Loxstedt	Landwürden	22	54	$1 \ 471 \ m^2$
73	Loxstedt	Landwürden	22	55	$1\ 269\ m^2$
74	Loxstedt	Landwürden	22	56	$3~038~m^2$
75	Loxstedt	Landwürden	22	57	$26\ 523\ m^2$
76	Loxstedt	Landwürden	22	58	$59\ 206\ m^2$
77	Loxstedt	Landwürden	22	59/1	$66\ 139\ m^2$
78	Loxstedt	Landwürden	22	60	$69\ 145\ m^2$
79	Loxstedt	Landwürden	22	61	$24\ 015\ m^2$
80	Loxstedt	Landwürden	22	62	$41\ 279\ m^2$
81	Loxstedt	Landwürden	22	64/6	$1~008~m^2$
82	Loxstedt	Landwürden	22	64/7	$80~\mathrm{m}^2$
83	Loxstedt	Landwürden	22	64/8	162 m^2
84	Loxstedt	Landwürden	22	65/3	$1~859~m^2$
85	Loxstedt	Landwürden	22	65/4	25 m^2
86	Loxstedt	Landwürden	22	65/5	162 m^2
87	Loxstedt	Landwürden	22	66/1	$62~029~m^2$
88	Loxstedt	Landwürden	22	66/2	$2\ 380\ m^2$
89	Loxstedt	Landwürden	22	67/1	$59~095~{\rm m}^2$
90	Loxstedt	Landwürden	22	67/2	$1\ 250\ m^2$
91	Loxstedt	Landwürden	22	68/2	$5\ 172\ m^2$
92	Loxstedt	Landwürden	22	68/3	$3~397~m^2$
93	Loxstedt	Landwürden	22	68/4	292 m^2
94	Loxstedt	Landwürden	22	69/3	$63\ 729\ m^2$
95	Loxstedt	Landwürden	22	69/4	$1~369~{\rm m}^2$
96	Loxstedt	Landwürden	22	71/2	$4 517 \text{ m}^2$
97	Loxstedt	Landwürden	22	71/3	$37\ 378\ m^2$
98	Loxstedt	Landwürden	22	71/4	176 m ²
99	Loxstedt	Landwürden	22	72/1	$45 \ 476 \ m^2$
100	Loxstedt	Landwürden	22	72/2	$3\ 035\ m^2$
101	Loxstedt	Landwürden	22	73/1	$19\ 579\ m^2$
102	Loxstedt	Landwürden	22	73/2	$2\ 950\ m^2$
103	Loxstedt	Landwürden	22	73/3	$3~357~\mathrm{m}^2$
104	Loxstedt	Landwürden	22	74/3	10 209 m ²
105	Loxstedt	Landwürden	22	74/7	40 m^2
106	Loxstedt	Landwürden	22	75/1	$14 \ 748 \ m^2$
107	Loxstedt	Landwürden	22	80/2	$32 993 \text{ m}^2$
108	Loxstedt	Landwürden	22	80/3	179 m^2
109	Loxstedt	Landwürden	22	81/1	58 412 m ²
110	Loxstedt	Landwürden	22	82/7	21 043 m ²
111	Loxstedt	Landwürden	22	82/8	480 m^2
112	Loxstedt	Landwürden	22	82/9	$1\ 562\ m^2$
113	Loxstedt	Landwürden	22	83/1	$33\ 491\ m^2$
114	Loxstedt	Landwürden	22	83/2	79 m^2
115	Loxstedt	Landwürden	22	84/4	2773 m^2
116	Loxstedt	Landwürden	22	84/6	7 126 m ²
117	Loxstedt	Landwürden	22	84/7	70 m^2

lfd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen
118	Loxstedt	Landwürden	22	84/8	54 212 m ²
119	Loxstedt	Landwürden	22	84/9	3 096 m ²
120	Loxstedt	Landwürden	22	85/1	2 717 m ²
121	Loxstedt	Landwürden	22	86	5 800 m ²
122	Loxstedt	Landwürden	22	88/3	3 153 m ²
123	Loxstedt	Landwürden	22	88/4	142 m²
124	Loxstedt	Landwürden	22	88/5	1 128 m ²
125	Loxstedt	Landwürden	22	88/9	7 406 m ²
126	Loxstedt	Landwürden	22	88/12	248 m ²
127	Loxstedt	Landwürden	22	89/3	45 288 m ²
128	Loxstedt	Landwürden	22	89/4	1 309 m ²
129	Loxstedt	Landwürden	22	91/20	2 868 m ²
130	Loxstedt	Landwürden	22	91/23	1 707 339 m ²
131	Loxstedt	Landwürden	22	91/24	96 920 m ²
132	Loxstedt	Landwürden	22	91/25	41 657 m ²
133	Loxstedt	Landwürden	22	91/26	49 682 m ²
134	Loxstedt	Landwürden	22	91/27	25 225 m ²
135	Loxstedt	Landwürden	22	91/29	7 742 m ²
136	Loxstedt	Landwürden	22	91/30	1 388 m ²
137	Loxstedt	Landwürden	22	91/32	6 516 m ²
138	Loxstedt	Landwürden	22	95/1	2 494 m ²
139	Loxstedt	Landwürden	22	95/3	11 863 m ²
140	Loxstedt	Landwürden	22	95/5	3 539 m ²
141	Loxstedt	Landwürden	22	95/6	18 586 m ²
142	Loxstedt	Landwürden	22	96/1	70 m ²
143	Loxstedt	Landwürden	22	96/3	843 m ²
144	Loxstedt	Landwürden	22	96/5	131 m ²
145	Loxstedt	Landwürden	22	97/3	45 374 m ²
146	Loxstedt	Landwürden	22	97/5	5 553 m ²
147	Loxstedt	Landwürden	22	98	13 005 m ²
148	Loxstedt	Landwürden	22	103/8	1 052 m ²
149	Loxstedt	Landwürden	22	103/9	20 339 m ²
150	Loxstedt	Landwürden	22	103/10	11 795 m ²
151	Loxstedt	Landwürden	22	104/8	379 m ²
152	Loxstedt	Landwürden	22	104/10	24 544 m ²
153	Loxstedt	Landwürden	22	104/11	18 054 m ²
	Loxstedt	Landwürden	22	105/4	1 290 m ²
154	Loxstedt	Landwürden Landwürden		105/5	686 m ²
155	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	105/5	1 481 m ²
156	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22 22	107/4	327 m ²
157 158	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	107/5	12 653 m ²
159	Loxstedt	Landwürden	22	107/0	21 532 m ²
	Loxstedt	Landwürden		107/7	
160	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22 22	107/8	133 893 m ²
161	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	108	43 134 m ² 63 158 m ²
162	Loxstedt			110/3	
163		Landwürden	22		1 890 m ²
164	Loxstedt	Landwürden	22	111/1	53 524 m ²
165	Loxstedt	Landwürden	22	112/1	44 640 m ²
166	Loxstedt	Landwürden	22	113/1	47 573 m ²
167	Loxstedt	Landwürden	22	113/2	32 514 m ²
168	Loxstedt	Landwürden	22	114/1	23 274 m ²
169	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	118/1	22 317 m ²
170	Loxstedt	Landwürden	22	119	28 276 m ²
171	Loxstedt	Landwürden	22	120/2	1 614 m ²
172	Loxstedt	Landwürden	22	120/3	2 728 m ²
173	Loxstedt	Landwürden	22	122/1	93 634 m ²
174	Loxstedt	Landwürden	22	125/1	33 828 m ²
175	Loxstedt	Landwürden	22	126/1	3 696 m ²
176	Loxstedt	Landwürden	22	127/2	59 295 m ²
177	Loxstedt	Landwürden	22	128/1	71 515 m ²

	Von Niedersachsen an Bremen abzugebende Flurstücke					
lfd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen	
178	Loxstedt	Landwürden	22	129/1	31 048 m ²	
179	Loxstedt	Landwürden	22	133/1	749 m^2	
180	Loxstedt	Landwürden	22	134/5	$54\ 301\ m^2$	
181	Loxstedt	Landwürden	22	134/7	$24\ 863\ m^2$	
182	Loxstedt	Landwürden	22	134/8	1 785 m ²	
183	Loxstedt	Landwürden	22	134/9	$16\ 062\ m^2$	
184	Loxstedt	Landwürden	22	134/10	122 174 m ²	
185	Loxstedt	Landwürden	22	135/1	$33\ 218\ m^2$	
186	Loxstedt	Landwürden	22	135/2	$1 \ 600 \ m^2$	
187	Loxstedt	Landwürden	22	136	$68~824~{\rm m}^2$	
188	Loxstedt	Landwürden	22	137/1	$33 \ 619 \ m^2$	
189	Loxstedt	Landwürden	22	138/1	5 m^2	
190	Loxstedt	Landwürden	22	138/2	856 m^2	
191	Loxstedt	Landwürden	22	139/1	14 m^2	
192	Loxstedt	Landwürden	22	139/2	845 m^2	
193	Loxstedt	Landwürden	22	140	$13~828~m^2$	
194	Loxstedt	Landwürden	22	141/5	9 m^2	
195	Loxstedt	Landwürden	22	141/6	$1\ 115\ m^2$	
196	Loxstedt	Landwürden	22	141/7	$82\ 428\ m^2$	
197	Loxstedt	Landwürden	22	142	$5~838~m^2$	
198	Loxstedt	Landwürden	22	143/3	$74\ 209\ m^2$	
199	Loxstedt	Landwürden	22	144/3	$29\ 368\ m^2$	
200	Loxstedt	Landwürden	22	145/3	$28\ 844\ m^2$	
201	Loxstedt	Landwürden	22	146/3	$30~077~m^2$	
202	Loxstedt	Landwürden	22	147/4	$29\ 333\ m^2$	
203	Loxstedt	Landwürden	22	148/2	20 m^2	
204	Loxstedt	Landwürden	22	148/3	$2~267~\mathrm{m^2}$	
205	Loxstedt	Landwürden	22	149/1	$45\ 357\ m^2$	
206	Loxstedt	Landwürden	22	150	$10 \ 646 \ m^2$	
207	Loxstedt	Landwürden	22	151	$48\ 395\ m^2$	
208	Loxstedt	Landwürden	22	152/4	5 695 m ²	
209	Loxstedt	Landwürden	22	153/1	327 m ²	
210	Loxstedt	Landwürden	22	153/2	20 m ²	
211	Loxstedt	Landwürden	22	154/4	1 917 m ²	
212	Loxstedt	Landwürden	22	155	47 358 m ²	
213	Loxstedt	Landwürden	22	156/1	41 134 m ²	
214	Loxstedt	Landwürden	22	157/1	4 901 m ²	
215	Loxstedt	Landwürden	22	158	59 176 m ²	
216	Loxstedt	Landwürden	22	159/1	53 570 m ²	
217	Loxstedt	Landwürden	22	161/1	237 m ²	
218	Loxstedt	Landwürden	22	162/1	45 248 m ²	
219	Loxstedt	Landwürden	22	163	40 226 m ²	
220	Loxstedt	Landwürden	22	164/1	2 508 m ²	
221	Loxstedt	Landwürden	22	165/1	45 709 m ²	
222	Loxstedt	Landwürden	22	165/2	3 700 m ²	
223	Loxstedt	Landwürden	22	165/3	49 173 m ²	
224	Loxstedt	Landwürden	22	165/4	1 865 m ²	
225	Loxstedt	Landwürden	22	166/2	248 m ²	
226	Loxstedt	Landwürden	22	166/3	190 380 m ²	
227	Loxstedt	Landwürden	22	167/1	36.878 m^2	
228	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	167/2	$3 984 \text{ m}^2$	
229	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	168	54 380 m ²	
230	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	169/1 170/1	$48\ 260\ \mathrm{m^2}$	
231	Loxstedt		22	170/1	2.871 m^2	
232	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	171/1	$45 797 \text{ m}^2$	
233	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	172/1	$2\ 265\ m^2$	
234	Loxstedt Loxstedt	Landwürden Landwürden	22 22	172/2 173/1	23 m^2 $2\ 002\ \text{m}^2$	
235 236	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22 22	173/1 173/2	2 002 m ² 118 m ²	
236	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	173/2	21 380 m ²	
437	LOXSIGUI	Lanu w uruen	22	1/4/1	41 300 III-	

fd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen
238	Loxstedt	Landwürden	22	174/2	152 m ²
239	Loxstedt	Landwürden	22	175/1	28 419 m ²
240	Loxstedt	Landwürden	22	175/2	1 157 m ²
241	Loxstedt	Landwürden	22	176	$3\ 283\ m^2$
242	Loxstedt	Landwürden	22	180/1	36 716 m ²
243	Loxstedt	Landwürden	22	181	22 292 m ²
244	Loxstedt	Landwürden	22	182/1	28 270 m ²
245	Loxstedt	Landwürden	22	182/2	170 m ²
246	Loxstedt	Landwürden	22	183/1	$33\ 253\ m^2$
247	Loxstedt	Landwürden	22	183/2	144 m²
248	Loxstedt	Landwürden	22	184	17 029 m ²
249	Loxstedt	Landwürden	22	185	43 725 m ²
250	Loxstedt	Landwürden	22	186	7 272 m ²
251	Loxstedt	Landwürden	22	187/1	$4 \ 837 \ m^2$
252	Loxstedt	Landwürden	22	188/1	20 631 m ²
253	Loxstedt	Landwürden	22	190/1	$4 555 \mathrm{m}^2$
254	Loxstedt	Landwürden	22	191	40 103 m ²
255	Loxstedt	Landwürden	22	192	26 515 m ²
256	Loxstedt	Landwürden	22	193	25 478 m ²
257	Loxstedt	Landwürden	22	194/1	1 133 m ²
258	Loxstedt	Landwürden	22	194/2	1 237 m ²
259	Loxstedt	Landwürden	22	195	5 107 m ²
260	Loxstedt	Landwürden	22	196/1	14 914 m ²
261	Loxstedt	Landwürden	22	196/2	11 082 m ²
262	Loxstedt	Landwürden	22	197	45 865 m ²
263	Loxstedt	Landwürden	22	198	38 977 m ²
264	Loxstedt	Landwürden	22	199	23 620 m ²
265	Loxstedt	Landwürden	22	200	43 736 m ²
266	Loxstedt	Landwürden	22	201/1	49 664 m ²
267	Loxstedt	Landwürden	22	202	46 105 m ²
268	Loxstedt	Landwürden	22	203	45 975 m ²
269	Loxstedt	Landwürden	22	204	25 132 m ²
270	Loxstedt	Landwürden	22	205	2 707 m ²
271	Loxstedt	Landwürden	22	206	2 763 m ²
272	Loxstedt	Landwürden	22	207	25 214 m ²
273	Loxstedt	Landwürden	22	210	31 240 m ²
274	Loxstedt	Landwürden	22	211/1	36 m ²
275	Loxstedt	Landwürden	22	211/2	875 m ²
276 276	Loxstedt	Landwürden	22	211/2	3 186 m ²
277	Loxstedt	Landwürden	22	211/3	20 728 m ²
278	Loxstedt	Landwürden	22	211/4	28 071 m ²
279	Loxstedt	Landwürden	22	217	1 233 m ²
280	Loxstedt	Landwürden	22	218	76 655 m ²
281	Loxstedt	Landwürden	22	219	4 446 m ²
282	Loxstedt	Landwürden	22	220	75 723 m ²
283	Loxstedt	Landwürden	22	221	75 201 m ²
284	Loxstedt	Landwürden	22	222	5 299 m ²
285	Loxstedt	Landwürden	22	223	19 055 m ²
286	Loxstedt	Landwürden	22	224	19 609 m ²
287	Loxstedt	Landwürden	22	225/1	27 587 m ²
288	Loxstedt	Landwürden	22	225/2	381 m ²
289	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	226	40 817 m ²
209 290	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	227	34 376 m ²
	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	228	43 427 m ²
291					
292	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	229	14 767 m ²
293	Loxstedt	Landwürden	22	230	63 170 m ²
294	Loxstedt	Landwürden	22	231/1	4 481 m ²
295	Loxstedt	Landwürden	22	231/2	107 m ²
296	Loxstedt	Landwürden	22	231/3	1 757 m ²

	Von Niedersachsen an Bremen abzugebende Flurstücke					
lfd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen	
298	Loxstedt	Landwürden	22	233/1	807 m ²	
299	Loxstedt	Landwürden	22	233/2	$15~851~{\rm m}^2$	
300	Loxstedt	Landwürden	22	234/1	$1.790 \ m^2$	
301	Loxstedt	Landwürden	22	234/2	$58\ 232\ m^2$	
302	Loxstedt	Landwürden	22	235	18 135 m ²	
303	Loxstedt	Landwürden	22	236	310 m^2	
304	Loxstedt	Landwürden	22	237	$36 722 \text{ m}^2$	
305	Loxstedt	Landwürden	22	238	$36\ 543\ m^2$	
306	Loxstedt	Landwürden	22	239/1	264 m^2	
307	Loxstedt	Landwürden	22	239/2	$2~694~\mathrm{m}^2$	
308	Loxstedt	Landwürden	22	240/1	16 367 m ²	
309	Loxstedt	Landwürden	22	240/2	$76\ 190\ m^2$	
310	Loxstedt	Landwürden	22	241	853 m^2	
311	Loxstedt	Landwürden	22	242	$56~968~m^2$	
312	Loxstedt	Landwürden	22	243	$24\ 372\ m^2$	
313	Loxstedt	Landwürden	22	244/1	$14\ 229\ m^2$	
314	Loxstedt	Landwürden	22	244/2	$12~848~{\rm m}^2$	
315	Loxstedt	Landwürden	22	245/2	$1\ 200\ m^2$	
316	Loxstedt	Landwürden	22	245/3	666 m^2	
317	Loxstedt	Landwürden	22	245/4	973 m^2	
318	Loxstedt	Landwürden	22	246/2	$1~071~m^2$	
319	Loxstedt	Landwürden	22	246/3	635 m^2	
320	Loxstedt	Landwürden	22	246/4	$1~092~{\rm m}^2$	
321	Loxstedt	Landwürden	22	247	$27 \ 445 \ m^2$	
322	Loxstedt	Landwürden	22	248	$22~042~{\rm m}^2$	
323	Loxstedt	Landwürden	22	249	$40\ 399\ m^2$	
324	Loxstedt	Landwürden	22	250	34 982 m ²	
325	Loxstedt	Landwürden	22	251	$37 645 \text{ m}^2$	
326	Loxstedt	Landwürden	22	252	40 387 m ²	
327	Loxstedt	Landwürden	22	253/1	7 845 m ²	
328	Loxstedt	Landwürden	22	254	40 723 m ²	
329	Loxstedt	Landwürden	22	255	4 603 m ²	
330	Loxstedt	Landwürden	22	256	35 327 m ²	
331	Loxstedt	Landwürden	22	257	4 882 m ²	
332	Loxstedt	Landwürden	22	258	1 903 m ²	
333	Loxstedt	Landwürden	22	259	8 885 m ²	
334	Loxstedt	Landwürden	22	260	350 m ²	
335	Loxstedt	Landwürden	22	261	35 291 m ²	
336	Loxstedt	Landwürden	22	262	13 526 m ²	
337	Loxstedt	Landwürden	22	263	18 472 m ²	
338	Loxstedt Loxstedt	Landwürden Landwürden	22 22	264 265	$38\ 370\ \mathrm{m^2}$ $2\ 308\ \mathrm{m^2}$	
339	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22		23 783 m ²	
340	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	266	23 763 III ⁻ 2 948 m ²	
341 342	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	267/1 268	50 217 m ²	
343	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	269	50 401 m ²	
344	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	270	43 796 m ²	
345	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	271	42 588 m ²	
346	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	272/2	38 116 m ²	
347	Loxstedt	Landwürden	22	273/1	40 366 m ²	
348	Loxstedt	Landwürden	22	274	50 167 m ²	
349	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	275/1	45 556 m ²	
350	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	276	36 002 m ²	
351	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	277	18 490 m ²	
352	Loxstedt	Landwürden	22	278	12 007 m ²	
353	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	279	26 105 m ²	
354	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	283/2	6 181 m ²	
355	Loxstedt	Landwürden	22	283/3	102 165 m ²	
356	Loxstedt	Landwürden	22	283/4	69 344 m ²	
357	Loxstedt	Landwürden	22	283/5	2 148 m ²	
		Zuria di doli		200,0	= 115 m	

lfd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen
358	Loxstedt	Landwürden	22	283/6	37 083 m ²
359	Loxstedt	Landwürden	22	283/7	40 m ²
360	Loxstedt	Landwürden	22	285	1 759 m ²
361	Loxstedt	Landwürden	22	286	34 437 m ²
362	Loxstedt	Landwürden	22	287	39 607 m ²
363	Loxstedt	Landwürden	22	288	56 084 m ²
364	Loxstedt	Landwürden	22	289	33 193 m ²
365	Loxstedt	Landwürden	22	290	40 954 m ²
366	Loxstedt	Landwürden	22	291	55 360 m ²
367	Loxstedt	Landwürden	22	292/1	137 041 m ²
368	Loxstedt	Landwürden	22	292/3	145 529 m ²
369	Loxstedt	Landwürden	22	294/1	173 m ²
370	Loxstedt	Landwürden	22	294/3	676 m ²
371	Loxstedt	Landwürden	22	294/4	359 m ²
372	Loxstedt	Landwürden	22	294/5	479 m ²
373	Loxstedt	Landwürden	22	294/6	556 m ²
374	Loxstedt	Landwürden	22	295/1	161 m ²
375	Loxstedt	Landwürden	22	295/2	723 m ²
376	Loxstedt	Landwürden	22	295/3	728 m ²
377	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	296	58 328 m ²
378	Loxstedt	Landwürden	22	297	46 769 m ²
379	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	298/1	1 385 m ²
380	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	298/2	809 m ²
381	Loxstedt	Landwürden	22	298/3	809 m ²
382	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	299	89 354 m ²
383	Loxstedt	Landwürden	22	300	78 541 m ²
384	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	301	1 249 m ²
385	Loxstedt	Landwürden	22	303	63 695 m ²
386	Loxstedt	Landwürden	22	304	58 832 m ²
387	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	306/1	1 086 m ²
388	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	306/2	1 415 m ²
389	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	307/1	3 488 m ²
390	Loxstedt	Landwürden	22	307/2	15 062 m ²
391	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	308	3 222 m ²
392	Loxstedt	Landwürden	22	310	2 328 m ²
393	Loxstedt	Landwürden	22	311	864 m ²
394	Loxstedt	Landwürden	22	314	14 032 m ²
395	Loxstedt	Landwürden	22	316	14 032 m 1 152 m ²
	Loxstedt	Landwürden		324	2 049 m ²
396	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22 22	325	2 049 m ²
397 398	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	326/1	4 599 m ²
399	Loxstedt	Landwürden	22	326/2	4 399 m 1 165 m ²
	Loxstedt	Landwürden Landwürden		326/3	1 016 m ²
400		Landwürden Landwürden	22		
401	Loxstedt		22	327	4 360 m ²
402	Loxstedt	Landwürden	22	328	640 m ²
403	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	329	1 863 m ²
404	Loxstedt		22	330	19 444 m ²
405	Loxstedt	Landwürden	22	332	10 235 m ²
406	Loxstedt	Landwürden	22	333/1 334/1	584 m ²
407	Loxstedt	Landwürden	22		240 m^2
408	Loxstedt	Landwürden	22	334/2	237 m^2
409	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	335/1	$30\ 514\ \mathrm{m}^2$
410	Loxstedt	Landwürden	22	335/2	88 m ²
411	Loxstedt	Landwürden	22	335/3	3 628 m ²
412	Loxstedt	Landwürden	22	337	13 630 m ²
413	Loxstedt	Landwürden	22	338	818 m ²
414	Loxstedt	Landwürden	22	339	1 930 m ²
415	Loxstedt	Landwürden	22	340	1 481 m ²
416	Loxstedt	Landwürden	22	345	10 020 m ²
417	Loxstedt	Landwürden	22	346	13 725 m ²

C1 NT	de Flurstücke ur Flurstück				
fd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur		Flächen
418	Loxstedt	Landwürden	22	347	18 049 m ²
119	Loxstedt	Landwürden	22	348	18 854 m ²
120	Loxstedt	Landwürden	22	348/2	6 400 m ²
121	Loxstedt	Landwürden	22	349	25 015 m ²
122	Loxstedt	Landwürden	22	349/2	2 606 546 m ²
423	Loxstedt	Landwürden	22	349/3	231 754 m ²
124	Loxstedt	Landwürden	22	350	53 960 m ²
425	Loxstedt	Landwürden	22	351	15 193 m ²
426	Loxstedt	Landwürden	22	352/2	2 324 m ²
427	Loxstedt	Landwürden	22	357/3	19 278 m ²
428	Loxstedt	Landwürden	22	357/4	6 658 m ²
429	Loxstedt	Landwürden	22	357/5	37 862 m ²
430	Loxstedt	Landwürden	22	357/7	10 225 m ²
431	Loxstedt	Landwürden	22	357/8	44 635 m ²
432	Loxstedt	Landwürden	22	357/9	1 544 m ²
133	Loxstedt	Landwürden	22	357/10	4 367 m ²
134	Loxstedt	Landwürden	22	357/11	17 865 m ²
135	Loxstedt	Landwürden	22	357/12	3 548 m ²
136	Loxstedt	Landwürden	22	357/16	47 155 m ²
437	Loxstedt	Landwürden	22	372/177	32 235 m ²
438	Loxstedt	Landwürden	22	373/313	34 796 m ²
439	Loxstedt	Landwürden	22	376/211	56 886 m ²
440	Loxstedt	Landwürden	22	378/215	1 487 m ²
441	Loxstedt	Landwürden	22	379/215	1 326 m ²
142	Loxstedt	Landwürden	22	381/215	121 m ²
443	Loxstedt	Landwürden	22	403/106	1 465 m ²
144	Loxstedt	Landwürden	22	416/139	770 m ²
145	Loxstedt	Landwürden	22	417/43	830 m ²
446	Loxstedt	Landwürden	22	418/43	1 181 m ²
147	Loxstedt	Landwürden	22	425/65	1 858 m ²
148	Loxstedt	Landwürden	22	427/64	1 767 m ²
149	Loxstedt	Landwürden	22	429/2	71 895 m ²
150	Loxstedt	Landwürden	22	430/30	33 869 m ²
451	Loxstedt	Landwürden	22	431/8	30 253 m ²
452	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	433/302	2 921 m ²
452 453	Loxstedt	Landwürden Landwürden	22	435/331	2 632 m ²
	Loxstedt	Landwürden			
154			22	436/315	5 062 m ² 17 517 m ²
155 156	Loxstedt	Landwürden	22	443/352	
156	Loxstedt	Landwürden	22	447/73	767 m ²
157	Loxstedt	Landwürden	22	451/352	42 030 m ²
458 •••	Loxstedt	Landwürden	22	452/353	18 929 m ²
159	Loxstedt	Landwürden	22	453/353	59 507 m ²
160	Loxstedt	Landwürden	22	454/352	322 030 m ²
461	Loxstedt	Landwürden	22	457/166	176 330 m ²
162	Loxstedt	Landwürden	22	462/214	3 398 m ²
163	Loxstedt	Landwürden	22	463/209	3 812 m ²
164	Loxstedt	Landwürden	22	466/13	18 613 m ²
165	Loxstedt	Landwürden	22	467/13	43 372 m ²
66	Loxstedt	Landwürden	22	469/295	1 053 m ²
167	Loxstedt	Landwürden	22	471/307	20 330 m ²
168	Loxstedt	Landwürden	22	475/154	1 639 m ²
169	Loxstedt	Landwürden	22	477/152	3 764 m ²
170	Loxstedt	Landwürden	22	480/294	991 m ²
171	Loxstedt	Landwürden	23	64/4	1 884 m ²
172	Loxstedt	Landwürden	23	64/7	63 m ²
473	Loxstedt	Landwürden	23	64/18	7 062 m ²
474	Loxstedt	Landwürden	23	64/19	1 078 m ²
475	Loxstedt	Landwürden	23	64/20	609 m ²
476	Loxstedt	Landwürden	23	172/54	41 115 m²

Anlage 6 zum Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze — Reithufer —

lfd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen
1	Loxstedt	Lanhausen	1	3/1	46 662 m ²
2	Loxstedt	Lanhausen	1	4/0	$22\ 464\ m^2$
3	Loxstedt	Lanhausen	1	6/1	$9\ 599\ m^2$
4	Loxstedt	Lanhausen	1	7/0	$3~163~m^2$
5	Loxstedt	Lanhausen	1	9/0	$11\ 090\ m^2$
6	Loxstedt	Lanhausen	1	10/0	$2~412~m^2$
7	Loxstedt	Lanhausen	1	11/0	781 m ²
8	Loxstedt	Lanhausen	1	12/1	$3~724~m^2$
9	Loxstedt	Lanhausen	1	14/0	529 m^2
10	Loxstedt	Lanhausen	1	15/0	18 227 m ²
11	Loxstedt	Lanhausen	1	21/0	$3~740~m^2$
12	Loxstedt	Lanhausen	1	22/3	$3~997~m^2$
13	Loxstedt	Lanhausen	1	22/4	868 m^2
14	Loxstedt	Lanhausen	1	23/2	$31\ 554\ m^2$
15	Loxstedt	Lanhausen	1	23/3	$8558m^2$
16	Loxstedt	Lanhausen	1	24/1	$30\ 101\ m^2$
17	Loxstedt	Lanhausen	1	26/0	$6~846~{\rm m}^2$
18	Loxstedt	Lanhausen	1	28/0	600 m^2
19	Loxstedt	Lanhausen	1	29/0	1.892 m^2
20	Loxstedt	Lanhausen	1	32/2	$7~040~m^2$
21	Loxstedt	Lanhausen	1	32/1	$20\ 950\ m^2$
22	Loxstedt	Lanhausen	1	33/17	13 705 m ²
23	Loxstedt	Lanhausen	1	40/16	$17 \ 936 \ m^2$
24	Loxstedt	Lanhausen	1	41/24	601 m ²
25	Loxstedt	Lanhausen	1	42/18	12 283 m ²
26	Loxstedt	Lanhausen	1	45/23	27 830 m ²
27	Loxstedt	Lanhausen	1	48/8	$6\ 476\ m^2$
28	Loxstedt	Lanhausen	1	49/30	$6\ 304\ m^2$
29	Loxstedt	Lanhausen	1	50/31	$12\ 733\ m^2$
			Flächensum	me:	332 665 m ²

Anlage 7 zum Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze — Autobahnabfahrt Bremerhaven Süd/Wulsdorf —

lfd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen
1	Loxstedt	Bexhövede	1	2/2	517 m ²
2	Loxstedt	Bexhövede	1	2/3	1 138 m ²
3	Loxstedt	Bexhövede	1	3/2	$5 432 \text{ m}^2$
4	Loxstedt	Bexhövede	1	3/3	11 752 m²
5	Loxstedt	Bexhövede	1	4/3	1 645 m ²
6	Loxstedt	Bexhövede	1	4/4	4799 m^2
7	Loxstedt	Bexhövede	1	5/3	9 m^2
8	Loxstedt	Loxstedt	10	84/7	$34\ 520\ m^2$
			Flächensum	me:	59 812 m ²

Nds. GVBl. Nr. 19/2009, ausgegeben am 8. 9. 2009

Anlage 8 zum Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze — Siedewurt —

	Von Bremen an Niedersachsen abzugebende Flurstücke					
lfd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen	
1	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	39/2	494 m²	
2	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	48	14 762 m ²	
3	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	49	$32\ 122\ m^2$	
4	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	50	26 811 m ²	
5	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	51	$9\ 036\ m^2$	
6	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	52/1	$1 \ 943 \ m^2$	
7	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	53	$20\ 564\ m^2$	
8	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	55	$6\ 492\ m^2$	
9	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	56/1	14 271 m ²	
10	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	56/2	$4\ 566\ m^2$	
11	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	57	11 792 m²	
12	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	58	14 802 m ²	
13	Stadt B'haven	Wulsdorf	50	59	436 m^2	
			Flächensum	me:	158 091 m ²	

Anlage 9 zum Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze — Autobahnabfahrt Bremerhaven Süd/Wulsdorf —

Von Bremen an Niedersachsen abzugebende Flurstücke					
lfd. Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen
1	Stadt B'haven	Wulsdorf	59	144/10	6 269 m ²
2	Stadt B'haven	Wulsdorf	59	144/12	$2~557~\mathrm{m}^2$
3	Stadt B'haven	Wulsdorf	59	147/3	$4~824~m^2$
			Flächensumme:		13 650 m ²

Gesetz

zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen und des Gesetzes über Kosten im Bereich der Justizverwaltung

Vom 27. August 2009

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen

Das Niedersächsische Gesetz zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen in der Fassung vom 15. Januar 2004 (Nds. GVBl. S. 7), geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 25. März 2009 (Nds. GVBl. S. 72), wird wie folgt geändert:

- 1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
 - "(2) ¹Die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Justiz wird auf Antrag mit einem halben oder einem Jahr auf das Studium angerechnet. ²Satz 1 gilt entsprechend für die Befähigung für die Laufbahnen der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste und der Fachrichtung Steuerverwaltung, wenn die Befähigung für das Studium förderlich ist."
- 2. In § 3 Abs. 1 Satz 2 werden die Worte "einem Vortrag und" gestrichen.
- 3. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Nr. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Am Ende des Buchstabens d wird das Wort "und" durch ein Komma ersetzt.
 - bb) Dem Buchstaben e wird das Wort "und" angefügt.
 - cc) Nach Buchstabe e wird der folgende Buchstabe f eingefügt:
 - "f) an einer Lehrveranstaltung zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (§ 5 a Abs. 3 Satz 1 des Deutschen Richtergesetzes)".
 - b) In Absatz 2 Satz 5 wird die Angabe "und e" durch die Angabe "bis f" ersetzt.
- 4. § 4 a wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 2 werden die Worte "mit einer Bearbeitungszeit von mindestens vier Wochen" gestrichen.
 - b) Es wird der folgende neue Absatz 3 eingefügt:
 - "(3) ¹Die Studienarbeit der Schwerpunktbereichsprüfung darf nur bearbeiten, wer an einer Lehrveranstaltung zur Vorbereitung auf diese Prüfung mit Erfolg teilgenommen hat. ²Diese Lehrveranstaltung kann inhaltlich vom gewählten Schwerpunktbereich abweichen und dient insbesondere der Vermittlung von Präsentations- und Vortragstechniken. ³Die Teilnahme an dieser Veranstaltung kann nicht zugleich der Erfüllung der Voraussetzung nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. f dienen. ⁴Die Studienarbeit besteht aus einem schriftlichen Teil mit einer Bearbeitungszeit von mindestens vier Wochen und einer mündlichen Präsentation, die gesondert zu bewerten ist. ⁵Der schriftliche Teil der Studienarbeit kann nach Maßgabe der Prüfungsordnungen durch
 - eine gleichwertige schriftliche Ausarbeitung im Rahmen einer von der Fakultät begleiteten Teilnahme an einem Wettbewerb, bei dem im Rahmen einer simulierten Gerichtsverhandlung die beste Bearbeitung eines Falles ermittelt wird (Moot-Court), oder
 - 2. eine gleichwertige im Ausland angefertigte Prüfungsarbeit, die dort zum Studienabschluss gehört und für die eine Bearbeitungszeit von mindestens vier Wochen zur Verfügung steht,

ersetzt werden."

- c) Die bisherigen Absätze 3 und 4 werden Absätze 4 und 5.
- 5. § 7 Abs. 5 erhält folgende Fassung:
 - "(5) Auf Antrag kann die Befähigung
 - für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Justiz mit drei Monaten auf die erste Pflichtstation angerechnet werden und
 - 2. für die Laufbahnen der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder der Fachrichtung Steuerverwaltung die dritte Pflichtstation ersetzen, wenn die Befähigung geeignet ist, die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse für diesen Ausbildungsabschnitt zu vermitteln."
- In § 10 Abs. 1 werden die Worte "zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst sowie" gestrichen.
- In § 12 Abs. 2 werden das Komma gestrichen, die Worte "des Vortrags" durch die Worte "mit insgesamt 64 vom Hundert" und die Zahl "10" durch die Zahl "12" ersetzt.
- 8. § 15 Abs. 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:
 - "³Im Fall eines schweren Täuschungsversuchs ist die gesamte Staatsprüfung für nicht bestanden zu erklären; der wiederholte Täuschungsversuch steht in der Regel einem schweren Täuschungsversuch gleich."
- 9. § 19 erhält folgende Fassung:

"§ 19

Wiederholung der Staatsprüfungen zur Notenverbesserung

- (1) ¹Wer die Pflichtfachprüfung oder die zweite Staatsprüfung in Niedersachsen beim ersten Versuch bestanden hat, kann diese zur Verbesserung der Prüfungsgesamtnote jeweils einmal wiederholen. ²Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholung der Pflichtfachprüfung ist innerhalb eines Jahres, der Antrag auf Zulassung zur Wiederholung der zweiten Staatsprüfung ist innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe der Entscheidung über das Bestehen zu stellen. 3Die Zulassung erfolgt nur, wenn die nach Maßgabe des Gesetzes über Kosten im Bereich der Justizverwaltung für die vollständige Wiederholung zu zahlende Gebühr innerhalb der gesetzten Frist gezahlt wird; bei Fristversäumung ist die Zulassung zu versagen. ⁴Die Prüfung ist jeweils vollständig zu wiederholen. ⁵Die Wiederholung der zweiten Staatsprüfung zur Notenverbesserung findet außerhalb des öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnisses statt.
- (2) Wird in der Wiederholungsprüfung eine höhere Punktzahl in der Prüfungsgesamtnote erreicht, so werden neue Zeugnisse erteilt."
- 10. § 21 wird wie folgt geändert:
 - a) Der bisherige Absatz 1 wird einziger Absatz.
 - b) Absatz 2 wird gestrichen.
- 11. § 23 erhält folgende Fassung:

"§ 23

Übergangsvorschriften

(1) ¹Für Studierende, die vor dem 1. Oktober 2009 die Zulassung zur Pflichtfachprüfung oder Schwerpunktbereichsprüfung beantragen, finden die am 30. September 2009 geltenden Vorschriften über die erste Prüfung weiterhin Anwendung. ²Studierende, die ab dem 1. Oktober 2009 und vor dem 1. Juli 2010 die Zulassung zur Pflicht-

fachprüfung oder Schwerpunktbereichsprüfung beantragen, können mit Ihrem Antrag entscheiden, ob sich die Zulassung und die erste Prüfung nach den am 30. September 2009 geltenden oder den danach geltenden Vorschriften richtet. ³Für Prüfungen, die im Anschluss an eine im Freiversuch als nicht unternommen geltende Prüfung abgelegt werden, und für Wiederholungsprüfungen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Prüfungsversuch.

- (2) ¹Abweichend von Absatz 1 finden für Studierende, die für die erste Prüfung nach den am 30. September 2009 geltenden Vorschriften zugelassen sind, die ab dem 1. Oktober 2009 geltenden Vorschriften Anwendung, wenn die Prüfungsleistungen nicht bis zum 31. Mai 2013 vollständig erbracht worden sind. ²Die Bewertungen der vor dem 1. Juni 2013 bereits erbrachten Prüfungsleistungen gehen entsprechend den ab dem 1. Oktober 2009 geltenden Vorschriften in die Prüfungsgesamtnote ein.
- (3) Die Möglichkeit der Wiederholung der zweiten Staatsprüfung zur Notenverbesserung nach § 19 hat nicht, wer vor dem 1. September 2007 in den Vorbereitungsdienst eingetreten ist."

Artikel 2

Änderung des Gesetzes über Kosten im Bereich der Justizverwaltung

Das Gesetz über Kosten im Bereich der Justizverwaltung in der Fassung vom 1. Juli 1992 (Nds. GVBl. S. 187), zuletzt ge-

ändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 2006 (Nds. GVBl. S. 181), wird wie folgt geändert:

- In § 1 Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe "Nummern 6 und 7" durch die Angabe "Nummern 6 bis 8" ersetzt.
- 2. Dem Gebührenverzeichnis (Anlage zu § 1 Abs. 2) wird die folgende Nummer 8 angefügt:
 - ,8. Wiederholung einer Staatsprüfung zur Notenverbesserung nach § 19 des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen
 - 8.1 Wiederholung der Pflichtfachprüfung
 - 8.1.1 vollständige Wiederholung 160 EUR
 - 8.1.2 bei Abbruch vor der ersten Aufsichtsarbeit 30 EUR
 - 8.1.3 bei Abbruch nach der ersten Aufsichtsarbeit, aber vor der mündlichen Prüfung 100 EUR
 - 8.2 Wiederholung der zweiten Staatsprüfung
 - 8.2.1 vollständige Wiederholung 400 EUR
 - 8.2.2 bei Abbruch vor der ersten Aufsichtsarbeit 30 EUR
 - 8.2.3 bei Abbruch nach der ersten Aufsichtsarbeit, aber vor der mündlichen Prüfung 250 EUR".

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft.

Hannover, den 27. August 2009

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages

Hermann Dinkla

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Christian Wulff

G e s e t z zur Änderung des Niedersächsischen Spielbankengesetzes

Vom 27. August 2009

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

§ 4 des Niedersächsischen Spielbankengesetzes vom 16. Dezember 2004 (Nds. GVBl. S. 605), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2007 (Nds. GVBl. S. 756), wird wie folgt geändert:

- 1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Sätze 1 und 2 erhalten folgende Fassung:
 - "¹Der Zulassungsinhaber ist verpflichtet, an das Land eine Spielbankabgabe zu entrichten. ²Bemessungsgrundlage für die Spielbankabgabe ist der Bruttospielertrag abzüglich eines jährlichen Freibetrages in Höhe von einer Million Euro je Spielbank."
 - b) In Satz 3 werden nach dem Wort "des" die Worte "den Freibetrag übersteigenden" eingefügt.
 - c) In Satz 4 werden nach dem Wort "des" die Worte "den Freibetrag übersteigenden" eingefügt.
 - d) Es wird der folgende Satz 5 angefügt:
 - "⁵Der Freibetrag nach Satz 2 erhöht sich für jeden Spieltag um eintausend Euro, an dem in der Spielbank an zwei oder mehr Spieltischen mindestens für die Dauer von sechs Stunden ein Spiel angeboten wird, bei dem die Spielbank das Risiko trägt."
- 2. Absatz 2 erhält folgende Fassung:
 - "(2) ¹Sobald der Bruttospielertrag einer Spielbank im Kalenderjahr eine Million Euro übersteigt, ist auf den übersteigenden Betrag eine Zusatzabgabe zu zahlen. ²Die Zusatzabgabe beträgt
 - für einen Bruttospielertrag der Spielbank bis zu sieben Millionen Euro im Kalenderjahr 10 vom Hundert,
 - 2. für den sieben Millionen Euro im Kalenderjahr übersteigenden Bruttospielertrag der Spielbank bis zu ei-

- nem Bruttospielertrag von zehn Millionen Euro im Kalenderjahr 20 vom Hundert und
- für den zehn Millionen Euro im Kalenderjahr übersteigenden Bruttospielertrag der Spielbank 25 vom Hundert."
- 3. Die Absätze 7 und 8 erhalten folgende Fassung:
 - "(7) ¹Die Abgabeschuld für die Spielbankabgabe und die Zusatzabgabe entsteht am Ende des Spieltages. ²Sie werden mit dem Ablauf der Anmeldefrist nach Absatz 8 Satz 1 fällig.
 - (8) ¹Der Zulassungsinhaber hat dem zuständigen Finanzamt für die Spielbankabgabe und die Zusatzabgabe spätestens am zehnten Tag des Monats für den vorangegangenen Monat Anmeldungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck abzugeben, in denen er die Spielbankabgabe und die Zusatzabgabe selbst berechnet. ²Die Anmeldungen sind vom Zulassungsinhaber oder einer zu seiner Vertretung berechtigten Person zu unterschreiben. ³Sie gelten als Steueranmeldung im Sinne des § 168 der Abgabenordnung. ⁴Das Fachministerium kann auf Antrag des Zulassungsinhabers zulassen, dass
 - Anmeldungen aller Spielbanken eines Zulassungsinhabers in einer Steueranmeldung zusammengefasst werden (Sammelanmeldung) und
 - eine andere als die örtlich zuständige Finanzbehörde die Besteuerung für alle Spielbanken des Zulassungsinhabers übernimmt.

⁵Bei einer Sammelanmeldung gilt für die Bestimmung des Vomhundertsatzes Absatz 2 Satz 2 mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Bruttospielertrages der Spielbank der Gesamtbruttospielertrag aller von der Anmeldung erfassten Spielbanken tritt und die dort genannten Bruttospielerträge jeweils mit der Anzahl der erfassten Spielbanken vervielfältigt werden."

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft.

Hannover, den 27. August 2009

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages

Hermann Dinkla

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Christian Wulff

Verordnung zur Änderung der Subdelegationsverordnung-Justiz

Vom 7. September 2009

Aufgrund des § 112 Satz 2 der Bundesnotarordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 303-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2449), wird verordnet:

Artikel 1

In § 1 Nr. 11 der Subdelegationsverordnung-Justiz vom 6. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 244), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. August 2009 (Nds. GVBl. S. 323), wird nach der Angabe "§ 6 Abs. 3 Satz 4" die Angabe "und § 112 Satz 1" eingefügt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Hannover, den 7. September 2009

Die Niedersächsische Landesregierung

Wulff Busemann

V er or d n u n g zur Festsetzung der Steuerkraftzahlen bei der Gewerbesteuer für das Jahr 2010

Vom 25. August 2009

Aufgrund des § 11 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 sowie des § 16 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich in der Fassung vom 14. September 2007 (Nds. GVBl. S. 466), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 419), wird verordnet:

§ 1

Der auf die Messbeträge anzuwendende Vomhundertsatz beträgt:

- für die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen und der Finanzausgleichsumlage
 - a) für Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnerinnen und Einwohnern

für den Zeitraum vom 1. Oktober

bis 31. Dezember 2008 82 vom Hundert,

für den Zeitraum vom 1. Januar

bis 30. September 2009 82 vom Hundert,

b) für Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern

für den Zeitraum vom 1. Oktober

bis 31. Dezember 2008 78 vom Hundert,

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2009

78 vom Hundert;

- für die Ermittlung der Umlagen (ohne Finanzausgleichsumlage)
 - a) für Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnerinnen und Einwohnern

für den Zeitraum vom 1. Oktober

bis 31. Dezember 2008 85 vom Hundert,

für den Zeitraum vom 1. Januar

bis 30. September 2009 85 vom Hundert,

b) für Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern

für den Zeitraum vom 1. Oktober

bis 31. Dezember 2008 82 vom Hundert,

für den Zeitraum vom 1. Januar

bis 30. September 2009 81 vom Hundert.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Hannover, den 25. August 2009

Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Schünemann Minister

Herausgegeben von der Niedersächsischen Staatskanzlei

Verlag und Druck: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover; Postanschrift: 30130 Hannover, Telefon 0511 8550-0, Telefax 0511 8550-2400, Postbank Hannover 4 10-308. Erscheint nach Bedarf. Laufender Bezug und Einzelstücke können durch den Verlag bezogen werden. Bezugspreis pro Jahr 56,30 € (einschließlich 3,68 € Mehrwertsteuer und einschließlich 9,20 € Portokostenanteil). Bezugskündigung kann nur 10 Wochen vor Jahresende schriftlich erfolgen. Einzelnummer je angefangene 8 Seiten 1,05 €. ISSN 0341-3497. Abonnementservice Christian Engelmann, Telefon 0511 8550-2424, Telefax 0511 8550-2405

Preiswerte Textausgaben wichtiger Gesetze

Aktuell:

Beamtengesetz

Neubekanntmachung des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) vom 19. 2. 2001 (Nds. GVBl. Nr. 4/01)5,11 €

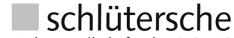
Laufbahnverordnung

Neubekanntmachung der Niedersächsischen Laufbahnverordnung (NLVO) vom 25. 5. 2001 (Nds. GVBI. Nr. 14/01)3,07 \in

Neubekanntmachung der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (NLVO) vom 27. 1. 2003 (Nds. GVBI. Nr. 4/03) 2,10 €

(Die Einzelpreise verstehen sich einschl. MwSt. zuzüglich Versandkosten.)

Bestellungen erbeten an:



Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Postanschrift: 30130 Hannover Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover Telefon 0511 8550-0 · Telefax 0511 8550-2405 info@schluetersche.de · www.schluetersche.de

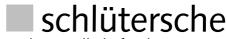
Neuerscheinungen

Aktuell:

Neubekanntmachung des Niedersächsischen Wassergesetzes vom 25. Juli 2007 (Nds. GVBl. Nr. 23/07) 8,40 €

(Die Einzelpreise verstehen sich einschl. MwSt. zuzüglich Versandkosten)

Bestellungen erbeten an:



Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Postanschrift: 30130 Hannover Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover Telefon 0511 8550-0 · Telefax 0511 8550-2405 info@schluetersche.de · www.schluetersche.de